

Jahresbericht 2011 des Jugendleiters Radsportbezirk Aachen

Das Jahr 2011 war geprägt von Neuanfängen.
In der Radsportjugend wie im Bezirk überhaupt.

Nachdem im Januar 2011 die Wahl des Jugendleiters auf mich fiel, ging mein erstes Bestreben dahin, die im Jahr 2010 ausgefallene Jahressiegerehrung der Jugend noch durchzuführen. Dies gelang im Rahmen einer Kunstradveranstaltung in Stolberg. Danke an den veranstaltenden Verein.

Die seit Jahren etablierten Bezirksmaßnahmen für die Jugend wie unsere Berg- und Einzelzeitfahren konnten in diesem Jahr wieder planmäßig stattfinden.
Bei den Einzel- und Bergzeitfahren vom Bezirk wurden Bezirksmeister:

Bergzeitfahren, Simonskall:

U11m Viktor Kansy (Diana Oberbruch)
U13m Tim Gerard (Diana Oberbruch)
U15w Jo-Ann Ponath (RSV Düren)
U15m Max Durst (Zugvogel Aachen)
U17m Thomas Prinz (BSW Hürtgenwald)
U19m Nils Homrighausen (Zugvogel Aachen)

Einzelzeitfahren, Echtz:

U13m Per Christian Münstermann (RSV Düren)
U15w Jo-Ann Ponath (RSV Düren)
U15m Heiko Homrighausen (Zugvogel Aachen)
U17m Kai Philipp Münstermann (RSV Düren)
U19m Thomas Esser (Zugvogel Aachen)

Darüber hinaus gab es erstmals speziell für die Jugend eingerichtete Trainingsrennen an traditionsreicher Stätte auf dem Lousberg in Aachen, organisiert und durchgeführt vom Verein Zugvogel Aachen. Vielen Dank an dieser Stelle hierfür.

Im **NRW-Schüler-Cup**, einer Rennserie für die U13 und U15, bestehend aus verschiedenen Straßen- und Bahnrennen sowie einem Athletik-Wettkampf belegten Fahrer/innen des Bezirks folgende Gesamtplatzierung:

U13m Tim Gerard (Diana Oberbruch)	Platz 10
Per Christian Münstermann (RSV Düren)	Platz 14
U15w Katharina Quassowski (RSC Stolberg)	Platz 3
Jo-Ann Ponath (RSV Düren)	Platz 8
U15m Heiko Homrighausen (Zugvogel Aachen)	Platz 11
Jakob Winkler (Zugvogel Aachen)	Platz 16
Max Durst (Zugvogel Aachen)	Platz 19

In der Landesverbandswertung erreichte der Verein Zugvogel Aachen den 6. Platz.

Bei den **Landesverbandsmeisterschaften NRW** (Straße, Bahn, Einzelzeitfahren, Bergzeitfahren) haben Schüler/innen erfolgreich mit folgenden Platzierungen teilgenommen:

Straße, Dülmen, 08.05.2011:

U15w	Katharina Quassowski (RSC Stolberg)	Platz 3
	Jo-Ann Ponath (RSV Düren)	Platz 6
U15m	Heiko Homrighausen (Zugvogel Aachen)	Platz 10
U17m	Kai-Philipp Münstermann (RSV Düren)	Platz 7

Bahn, Büttgen 04.06.2011:

U13m	Tim Gerard (Diana Oberbruch)	Platz 8
U15m	Heiko Homrighausen (Zugvogel Aachen)	Platz 10
U17m	Kai Philipp Münstermann (RSV Düren)	Platz 16

Einzelzeitfahren, Bünde, 13.08.2011:

U13m	Tim Gerard (Diana Oberbruch)	Platz 4
	Per Christian Münstermann (RSV Düren)	Platz 5
U15m	Max Durst (Zugvogel Aachen)	Platz 10
U15w	Jo-Ann Ponath (RSV Düren)	Platz 6
	Katharina Quassowski (RSC Stolberg)	Platz 8
U17m	Kai Philipp Münstermann (RSV Düren)	Platz 20

Bergzeitfahren, Velbert, 20.08.2011:

U15w	Jo-Ann Ponath (RSV Düren)	Platz 2
	Katharina Quassowski (RSC Stolberg)	Platz 4
U15m	Heiko Homrighausen (Zugvogel Aachen)	Platz 6
	Max Durst (Zugvogel Aachen)	Platz 12
	Jakob Winkler (Zugvogel Aachen)	Platz 15
U17m	Glenn Ponath (RSV Düren)	Platz 12

Im Laufe des Jahres wurden in verschiedenen Sitzungen und in Gesprächen mit Vereinen, der Städteregion Aachen, den Verwaltungen der Städte Herzogenrath, Würselen sowie Schulräten aus Aachen und einigen Schulleiter/innen von Grundschulen Möglichkeiten und Aktivitäten zur Nachwuchsförderung und zur Heranführung von Kindern an den Radsport allgemein erörtert.

Über die Bedeutung von Sport über den Schulsport hinaus besteht kein Zweifel. Dass allerdings, nicht nur im Radsport, die Anzahl der Kinder, die sich für Vereinssport begeistern lassen, zurück geht, liegt nicht nur an der abnehmenden Zahl der Kinder, auch die Konkurrenz im Bereich der Freizeitgestaltung ist deutlich gewachsen (Internet). Zusätzlich erschwert wird die herkömmliche Nachwuchsgewinnung durch die oGS (offene Ganztagschule), die allerdings auch Chancen bietet. Dafür müssen sowohl in den Schulen als auch in den Vereinen verkrustete Strukturen aufgebrochen werden. Arbeitskreise könnten im Jahr 2012 dieses Thema mit Leben füllen.

Es gibt viele unterschiedliche Ansätze, Kinder an Sport heranzuführen, deren Realisierung leider oftmals an mangelnder Initiative aus dem Kollegium und aus den Vereinen scheitert. Dennoch ist für 2012 geplant, einige der Ideen umzusetzen. Als Stichwort seien genannt: Schulmeisterschaften und Rad-AG's.

Vereine, die sich im Jugendbereich engagieren wollen, sind herzlich eingeladen.

Im Rahmen der diesjährigen Jahressiegerehrung fand eine gemeinsame Veranstaltung statt.

Die Jugend des Radsportbezirks traf sich in der Nähe von Valkenburg, um an einer „Grottentour“ teilzunehmen. Mit dort zur Verfügung gestellten Rädern ging's unters die Erde durch ein Labyrinth von Sandsteinstollen. Kinder aus allen Disziplinen (Straße, MTB, RTF, Kunstrad) und zum Teil auch deren Eltern besiegten ihre Platzangst und radelten unter fachmännischer Führung bei angenehmen 12 Grad durch die Grotten.

(Bilder unter www.radsportbezirkaachen.de „Grottentour“)

Anschließend gab es ein gemeinsames Beisammensein in einer Gaststätte in der Nähe. Hier wurde dann die Jahressiegerehrung durchgeführt. Das Feedback der Kinder war durchweg positiv und wir sind gespannt, was im nächsten Jahr geplant wird.

Zwei Anmerkungen zur Jahressiegerehrung möchte ich noch machen:

1. Es hat sich gezeigt, dass in Bezug auf die Kommunikation (Bezirk-Verein-Sportler) durchaus Potential zur Optimierung besteht. Will sagen, es wäre schön, wenn Mitteilungen des Bezirks, die per email an die Vereine gesendet werden, dann auch ihren Weg zu den Sportlern finden.

2. Wenn man Rundmails startet, um zu erfahren, welcher Verein mit wie vielen Teilnehmern an einer Veranstaltung mitmacht, daraufhin die Vereine die Teilnehmer melden, der Bezirk dafür in Vorleistung geht und die Veranstaltung bezahlt, geht es gar nicht, dass dann aus gemeldete Teilnehmer NICHT erscheinen OHNE sich abzumelden. Der Eintritt für die Gruppe musste bezahlt werden und diejenigen, die nicht erschienen sind, haben durch ihr Verhalten der gesamten Radsportjugend geschadet.

Zukünftig werden wir entweder nur noch gegen Vorkasse oder Rechnungsstellung bei Nichterscheinen kostenpflichtige Veranstaltungen durchführen können.

Die Radsportjugend würde sich sehr freuen, wenn das Thema Jugend und Nachwuchs in den Mitgliedsvereinen **aktiv** gelebt würde und zukünftig Jugendleiter aus den Mitgliedsvereinen im Interesse der gemeinsamen Nachwuchsförderung im Bezirk Aachen mit- und zusammenarbeiten würden.

Ralf Homrighausen

Koordinator Jugend

Radsportbezirk Aachen www.radsportbezirkaachen.de